



POLITISCHES NEUJAHRSGEBET

der KA Wien • 10. Jänner 2022

**AMAZONIEN RETTEN –
INDIGENE VÖLKER UNTERSTÜTZEN
UND REGENWALD SCHÜTZEN**

POLITISCHES NEUJAHRSGEBET

der KA Wien

10. Jänner 2022

Gestaltet mit den Sternsinger/innen der Kath. Jungschar
Quo Vadis & Zwettlerhof | Stephansplatz 6 | 1010 Wien

Das Neujahrsgebet steht unter dem Motto: Amazonien retten
– Indigene Völker unterstützen und Regenwald schützen

Der Hintergrund: Die KMB-Aktion SEI SO FREI und die
Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar engagieren
sich mit der Initiative www.amazonien-retten.at für die
ILO Konvention 169 in Solidarität mit den indigenen Völkern
Amazoniens und für die Ausarbeitung eines
Lieferkettengesetzes in Österreich.



Aus dem christlichen Glauben
gemeinsam Lebenswelt
gerecht und solidarisch gestalten

Kath. Jungschar, Kath. Jugend, Kath. Hochschuljugend, Kath. Frauenbewegung, Kath. Männerbewegung, Forum Zeit und Glaube – Kath. AkademikerInnenverband im Otto-Mauer-Zentrum, Kath. ArbeitnehmerInnenbewegung, Diözesansportgemeinschaft, Umweltbüro, Welthaus

Impressum: Katholische Aktion der Erzdiözese Wien, Stephansplatz 6/5, 1010 Wien •
katholische.aktion@edw.or.at, www.ka-wien.at • Layout: Vera Rieder • Druck: XXXXXXXX

DIE ERDE IST EIN HAUS FÜR ALLE MENSCHEN

E A E

1. Die Er - de ist ein Haus für al - le Men - schen, ge -
2. Die Er - de ist ein Haus für al - le Men - schen, ge -
3. Die Er - de ist ein Haus für al - le Men - schen, ge -

A 4 3 fis H4 3 H7

- schaf - fen und ge - stal - tet, um be - wohn - bar zu sein. Und
- schaf - fen, um für vie - le Völ - ker Hei - mat zu sein. Ihr
- schaf - fen, vol - ler Lust und Leid und Schön - heit und Schmerz, ge -

E cis Fis H

al - les, was da lebt und schwimmt und kriecht und schwebt, wur - de
Reich - tum wä - re groß, ver - stün - den wir es bloß, was sie
- legt in un - s're Hand, dass Weis - helt und Ver - stand sie zur

E gis A H

uns an - ver - traut, dass wir es pfe - gen. Die
hat, in Ge - rech - tig - kelt zu teil - len. Die
Wohn - statt der Lie - be wer - den las - sen. Die

A fis H4 3 E

Er - de ist ein Haus für al - le Men - - schen.
Er - de ist ein Haus für al - le Men - - schen.
Er - de ist ein Haus für al - le Men - - schen.

Nach einer Idee von Walter Blege, Ghana
Text und Musik: Claudia Mitscha-Eibl

FREUDE KANN KREISE ZIEHEN

Refrain Freu-de kann Krei-se ziehn, ju - beln in Sympho-nien, Lich - ter der Hoff - nung ent - zün - den; tan - zen vor Fröh - lich - keit, lä - cheln in Dank - bar - keit, Hän - de und Her - zen ver - bin - den.

1. Durch's Welt - all zieht das hel - le Lied der Ster - ne, _____ ge - wal - tig tönt der Schöp - fung Me - lo - die. _____ Der bun - ten Blu - men Pracht, das Le - ben und der Tag, sie sin - gen ih - rem Schöp - fer sin - ge mit! _____

2. Ganz tief in dir spürst du den Wunsch zu leben, zu tanzen mit den Menschen, die sich freu'n. Steh auf, du bist geliebt! Glaub fest an deinen Weg - und bald wird Leben und Erfüllung sein!

3. Wie junges Gras nach langer Nacht wächst Frieden. Komm, reiche dem, der neben dir, die Hand! Gemeinsam bauen wir an einer neuen Welt voll Frieden, Liebe und Gerechtigkeit!

„TUDO ESTÁ INTERLIGADO“

Tudo está interligado
como se fossemos um
tudo está interligado
nesta casa comum

*Alles ist miteinander verbunden
so als wären wir alle eins
alles ist miteinander verbunden
in diesem gemeinsamen Haus*



WASSER-GEBET

Ich will sein wie das Wasser,
das sich in den Flüssen bewegt,
durch den Urwald und die Felder fließt,
um überall Leben und Fruchtbarkeit zu bringen.

Ich will sein wie das Wasser,
das jeden Schmutz abwäscht
und jedem Menschen neue Hoffnung gibt,
der Heil und Auferstehung sucht.

Ich will sein wie das Wasser,
das die vielen Boote trägt,
mit den Menschen und ihren Lasten,
um die Fahrt durchs Leben zu erleichtern.

Ich will sein wie das Wasser,
das unsere Familien zusammenführt,
die Herzen der Menschen vereinigt,
damit wir gemeinsam Freud und Leid teilen.

Ich will sein wie das Wasser,
das Fische und Krabben ernährt,
den Fischen seinen Reichtum mitteilt,
um die Kinder am Feuer [im Haus] zu erfreuen.

Ich will sein wie das Wasser,
das [...] steigt und sinkt
und uns immer wieder neu hilft,
Hindernisse des Weges zu überwinden.

Ich will sein wie das Wasser,
das der Richtung folgt,
die Gott ihm wies,
um in der Welt die Mission zu erfüllen,
den Menschen zu helfen,
mehr Mensch zu werden.

Ich will sein wie das Wasser,
das in Verbindung mit allen Meeren steht
und uns lehrt, alle Menschen anzunehmen
als [Geschwister] und Kinder desselben Vaters.

Indigenen-Gebet aus dem brasilianischen Amazonasgebiet. In: Sonne der Gerechtigkeit. Gebete zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Aachen 1994 (Hilfen für Schule und Gemeinde 5), S. 68.

SCHLUSSEGEN

Gott, Schöpfer allen Lebens,
segne die sichtbare und die unsichtbare Welt,
du hast mit allen Völkern einen Bund geschlossen
und willst uns nahe sein.

Segne unsere Herzen, unsere Gedanken und unser Handeln.
Segne uns, dass wir die Schöpfung schützen,
gegen jegliche Ausbeutung kämpfen
und der Lunge der Welt nicht die Luft zum Atmen,
den Boden unter den Füßen und
die Lebensgrundlage nehmen,
sondern neue Wege mutig gehen.

Lass uns demütig vor den indigenen Völkern
unseren verschwenderischen Lebensstil bekennen
und achtsam von nun an gemeinsam und füreinander
die Sorge für das gemeinsame Haus tragen.

Amen

Regina Reinart / MISEREO

